

Vom Werber auszufüllen

 Vorname Paulo Name de Pinho

Konto-Nummer (siehe Kontoauszug)

2010099261
Antrag Barclaycard New Visa

Mit neuer Bezahlfunktion – kontaktlos



Prämien-Nummer

53065

 Bitte vollständig in BLOCKSCHRIFT ausfüllen und einsenden an: Barclaycard | Barclays Bank PLC | 22792 Hamburg.
Dieser Antrag ist kostenlos! Bei Fragen helfen wir Ihnen gern: 0 40 8 90 99-899 oder barclaycard.de

1. Meine persönlichen Angaben

 Ja, ich bin widerruflich damit einverstanden, dass Barclaycard mich über eigene und über Partnerprodukte informiert sowie zu Marktforschungszwecken kontaktiert:
 per Telefon per SMS per E-Mail

 Frau Herr Titel _____
 Vorname (alle laut Ausweis) _____ Name _____
 Straße/Nr. (kein Postfach) _____ PLZ _____ Ort _____
 Hier wohnhaft seit: Anzahl Jahre JJ und Monate MM Wenn weniger als 3 Jahre, meine frühere Anschrift:
 Straße/Nr. _____ PLZ _____ Ort _____
 Geburtstag T.TMMJJJJ Geburtsort _____ Nationalität: deutsch andere _____
 Familienstand: ledig in Lebensgemeinschaft verheiratet geschieden verwitwet Anzahl unterhaltsberechtigter Kinder _____
 Telefon (Festnetz) _____ / _____ Mobil _____ / _____
 E-Mail _____

2. Meine weiteren Angaben

 Wohnsituation: Wohnungseigentümer Hauseigentümer wohnhaft bei den Eltern Mieter

 Arbeitsverhältnis: selbstständig angestellt seit: Anzahl Jahre JJ Anzahl Monate MM
 Branche: öffentlicher Dienst Baugewerbe Bank als: leit. Angestellte/-r kfm. Angestellte/-r Soldat/-in
 Produktionsbetrieb Touristik IT Handwerker/-in Facharbeiter/-in Beamte/-r
 Gesundheitswesen Versicherung Medien Student/-in Rentner/-in Sonstiges
 Einzelhandel Lehramt sonstige arbeitsuchend (z.B. Hausfrau/-mann)
 Arbeitgeber oder Firmenname: _____ PLZ _____ Ort _____
 Telefon _____ / _____ Derzeitiges Brutto-Einkommen in € pro Monat _____ über € 6.000,-

3. Monatliche Rückzahlung

Ich beauftrage Barclaycard monatlich 2% des Gesamtsaldos meiner Kontoübersicht (mind. jedoch € 15,-) am Fälligkeitstag per Lastschrift einzuziehen. Sollte ich einen höheren Prozentsatz oder Betrag wünschen, kann ich dies nach Kontoeröffnung jederzeit online oder telefonisch ändern.

4. Meine Bankverbindung/Mein Lastschriftmandat

(bitte unbedingt ausfüllen; Hinweis: Kontoinhaber muss mit Antragsteller identisch sein.) Barclaycard Gläubiger-ID: DE04ZZZ00000001740

Lastschriftmandat: Ich ermächtige Barclaycard, Barclays Bank PLC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Barclaycard, Barclays Bank PLC, auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt.

 IBAN DE _____
 Bankleitzahl _____ Kontonummer _____ Bank _____
 Liegt Ihnen Ihre IBAN nicht vor, tragen Sie einfach Ihre Bankleitzahl und Ihre Kontonummer in die entsprechenden Felder ein. Die leeren Felder werden dann von uns ergänzt.

 Konto seit: Anzahl Jahre JJ und Monate MM Haben Sie eine ec/Maestro Karte von Ihrer Hausbank? Ja Nein Anzahl anderer Kreditkarten _____

5. Weitere Services

- Überweisungsservice: Ich weise Barclaycard an, folgenden Betrag (in €) von meinem Kreditkarten-Konto auf mein Hausbank-Konto zu überweisen. Barclaycard behält sich vor, einen dem Kreditrahmen entsprechenden, geringeren Betrag zu überweisen.
- Die Maestro Karte erhalte ich zusätzlich beitragsfrei.

6. Vorregistrierung Online-Kundenservice und Online-Kontoübersichten

Ich werde für den Barclaycard Online-Kundenservice vorregistriert und bin damit einverstanden, dass ich meine Kontoübersichten ausschließlich kostenfrei im Online-Kundenservice erhalte. Sofern ich meine Registrierung nicht abschließe, wünsche ich anstelle der kostenfreien Bereitstellung eine Übersendung der Kontoübersichten gegen Versandpauschale.

Jahresbeitrag Hauptkarten	dauerhaft beitragsfrei
Jahresbeitrag Partnerkarte	€ 10,-
Jahresbeitrag Maestro Karte(n)	beitragsfrei
Sollzinsen für Teilzahlung bei	
- Kartenzahlung und Überweisung (veränderlich)	16,76 %
- Barabhebung (veränderlich)	17,36 %
Effektiver Jahreszins*	18,11 %
Bsp. Gesamtbetrag (Nettodarlehensbetrag + Zinsen)*	€ 1.639,67
Bei Widerruf für den Zeitraum zwischen Auszahlung und Rückzahlung pro Tag zu zahlender Zinsbetrag*	€ 0,38



*Berechnung aufgrund der gesetzl. Annahme gem. Anlage zu § 6 Preisangabenverordnung von € 1.500,- Nettodarlehensbetrag, sofortiger Inanspruchnahme und Tilgung in 12 gleichen Raten. Berechnung auf Basis der o.g. Sollzinsen für Kartenzahlung und Überweisung.

Meine Unterschrift / Datenschutzrechtliche Einwilligung:

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich alle o.g. Daten einschließlich der Gebühren und Zinsen, das Preisverzeichnis und die auf den Folgeseiten abgedruckten Allg. Geschäftsbedingungen sowie die Informationen zum Widerrufsrecht und erteile oben stehendes Lastschriftmandat, sofern unter Ziff. 4. genannt. Kontoeröffnung und -führung erfolgen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, insbesondere handele ich nicht im Auftrag oder im Interesse einer in- oder ausländischen juristischen Person (z. B. GmbH, GbR, OHG, Ltd). Ich erteile die auf den Folgeseiten unter dem Punkt „Datenschutzrechtliche Einwilligung / Datenschutzrechtliche Hinweise / Befreiung vom Bankgeheimnis“ im Einzelnen aufgeführten Einwilligungen in die jeweils erforderliche Übermittlung meiner personenbezogenen Daten (i) an die genannten Auskunfteien, (ii) im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis über eine Kooperations-Kreditkarte an den jeweiligen Kooperationspartner, (iii) bei Freundschaftswerbung an den jeweiligen Dienstleister und den Empfehler, (iv) bei Bestellung von Zusatz- und Versicherungsleistungen an den jeweiligen Dienstleister bzw. die jeweilige Versicherung und (v) in die Erteilung allgemein gehaltener banküblicher Auskünfte durch meine kontoführende Bank an Barclaycard, Barclays Bank PLC.

T T M M J J J J _____
 Datum Unterschrift des Antragstellers

Barclays Bank PLC, London
1 Churchill Place, London E14 5HP
Register London, 1026167

Handelsregister Hamburg, HRB 47 374
Umsatzsteuer-Ident.-Nr.: DE 11 8513 525

Anwendbares Recht:
Recht der Bundesrepublik Deutschland

Zuständige Zweigniederlassung:
Barclaycard, Barclays Bank PLC, Hamburg
Gasstraße 4c, 22761 Hamburg, Deutschland
Telefon: (0 40) 8 90 99-0
Telefax: (0 40) 89 64 70

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank:
Betrieb von Bankgeschäften aller Art und
damit zusammenhängenden Geschäften
Vertretungsberechtigter: Carsten Höltkemeyer

Garantiefonds: Einlagensicherungsfonds des Bundes-
verbandes deutscher Banken e. V., Berlin.
Informationen zum Umfang sowie zur Höhe der Sicherung
können Sie bei uns anfordern.

Zuständige Aufsichtsbehörden:
Financial Conduct Authority und
Prudential Regulation Authority, England

Widerrufsrecht

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem Sie alle Pflichtangaben nach § 492 Absatz 2 BGB (z.B. Angabe zur Art des Darlehens, Angabe zum Nettodarlehensbetrag, Angabe zur Vertragslaufzeit) erhalten haben. Sie haben alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für Sie bestimmten Ausfertigung Ihres Antrags oder in der für Sie bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für Sie bestimmten Abschrift Ihres Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und Ihnen eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben können Sie nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Sie sind mit den nachgeholten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: Barclaycard, Barclays Bank PLC, Gasstraße 4c, 22761 Hamburg, Telefax: (0 40) 89 64 70, E-Mail: service@barclaycard.de.

Besonderheiten bei weiteren Verträgen:

- Widerrufen Sie diesen Darlehensvertrag, so sind Sie auch an die Kontosicherheit (im Folgenden: verbundener Vertrag) nicht mehr gebunden.

– Steht Ihnen in Bezug auf den verbundenen Vertrag ein Widerrufsrecht zu, so sind Sie mit wirksamem Widerruf des verbundenen Vertrags auch an den Darlehensvertrag nicht mehr gebunden. Für die Rechtsfolgen des Widerrufs sind die in dem verbundenen Vertrag getroffenen Regelungen und die hierfür erteilte Widerrufserklärung maßgeblich.

Widerrufsfolgen:

Soweit das Darlehen bereits ausbezahlt wurde, haben Sie es spätestens innerhalb von 30 Tagen zurückzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen Auszahlung und Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein Zinsbetrag in Höhe von 0,25 Euro bis 0,38 Euro* zu zahlen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde.

Besonderheiten bei weiteren Verträgen:

- Steht Ihnen in Bezug auf den verbundenen Vertrag ein Widerrufsrecht zu, sind im Fall des wirksamen Widerrufs des verbundenen Vertrags Ansprüche des Darlehensgebers auf Zahlung von Zinsen und Kosten aus der Rückabwicklung des Darlehensvertrags gegen Sie ausgeschlossen.
- Sind Sie aufgrund des Widerrufs dieses Darlehensvertrags an den verbundenen Vertrag nicht mehr gebunden, sind insoweit die

beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren.
– Wenn Sie infolge des Widerrufs des Darlehensvertrags nicht mehr an den weiteren Vertrag gebunden sind oder infolge des Widerrufs des weiteren Vertrags nicht mehr an den Darlehensvertrag gebunden sind, gilt ergänzend Folgendes: Ist das Darlehen bei Wirksamwerden des Widerrufs Ihrem Vertragspartner aus dem verbundenen Vertrag bereits zugeflossen, tritt der Darlehensgeber im Verhältnis zu Ihnen hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs in die Rechte und Pflichten des Vertragspartners aus dem weiteren Vertrag ein.

Einwendungen bei verbundenen Verträgen:

Sie können die Rückzahlung des Darlehens verweigern, soweit Sie Einwendungen berechtigen würden, Ihre Leistung gegenüber dem Vertragspartner aus dem verbundenen Vertrag zu verweigern. Dies gilt nicht, wenn das finanzierte Entgelt weniger als 200 Euro beträgt oder wenn der Rechtsgrund für die Einwendung auf einer Vereinbarung beruht, die zwischen Ihnen und dem anderen Vertragspartner nach dem Abschluss des Darlehensvertrags getroffen wurde. Können Sie von dem anderen Vertragspartner Nacherfüllung verlangen, so können Sie die Rückzahlung des Darlehens erst verweigern, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist.

*Den für Ihren Vertrag im Widerrufsfall geltenden Zinsbetrag finden Sie auf der Vorderseite Ihres Antragsformulars zusammen mit den vereinbarten Zinsen und Kosten.

Datenschutzrechtliche Einwilligung / Datenschutzrechtliche Hinweise / Befreiung vom Bankgeheimnis

Einwilligung und Hinweise in Bezug auf Auskunfteien:

Ich willige ein, dass Barclays Bank PLC der SCHUFA Holding AG (Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden), der Creditreform Boniversum GmbH (Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss) sowie der arvato infoscore GmbH (Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden) (im Folgenden „Auskunfteien“) Daten über die Beantragung, den Abschluss und ggf. den revolvierenden Kreditrahmen sowie die Beendigung dieses Kreditkartenvertrages übermittelt. Unabhängig davon wird Barclays Bank PLC den Auskunfteien auch Daten über ihre gegen mich bestehenden fälligen Forderungen übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen von Barclays Bank PLC oder Dritter erforderlich ist und

- die Forderung vollstreckbar ist oder ich die Forderung ausdrücklich anerkannt habe oder
- ich nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens 2-mal schriftlich gemahnt worden bin, Barclays Bank PLC mich rechtzeitig, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung, über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens 4 Wochen unterrichtet hat und ich die Forderung nicht bestritten habe oder
- das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen von Barclays Bank PLC fristlos gekündigt werden kann und Barclays Bank PLC mich über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat.

Darüber hinaus wird Barclays Bank PLC den Auskunfteien auch Daten über sonstiges nicht vertragsgemäßes Verhalten (Konten- oder Kreditkartenmissbrauch oder sonstiges betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von Barclays Bank PLC oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt. Im Umfang meiner Ein-

willigung befreie ich Barclays Bank PLC zugleich vom Bankgeheimnis. Die Auskunfteien speichern und nutzen die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des bei den Auskunfteien gespeicherten Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermitteln sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der Auskunfteien sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferungen finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermittlungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen).

Die Auskunfteien stellen personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzen die Auskunfteien die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten. Ich kann Auskunft bei den Auskunfteien über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über die jeweiligen Auskunfts- und Score-Verfahren finde ich hier:

SCHUFA Holding AG: Informationen unter www.meineschufa.de oder postalisch SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 10 34 41, 50474 Köln; Creditreform Boniversum GmbH: Informationen unter www.meinauskunft.org; arvato infoscore GmbH: Informationen abrufbar unter www.arvato-infoscore.de/verbraucher/selbstauskunft

Einwilligung bei Kooperationspartnern:

Barclays Bank PLC arbeitet mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen, um mit diesen Kooperations-Kreditkarten herauszugeben.

Ich ermächtige Barclays Bank PLC, den jeweiligen Kooperationspartner über die Antragstellung, den Bearbeitungsstand des Antrags, die Annahme oder Ablehnung meines Antrags und die Beendigung des Kreditkartenvertrags unter Nennung meines Namens, meiner Adresse, meines Geburtsdatums, meiner E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer und Barclaycard-Kontonummer sowie über die Summe der monatlichen Kartenumsätze und der jeweiligen einzelnen Transaktionen zu informieren. Der Kooperationspartner wird diese Daten nur im Rahmen des Datenschutzgesetzes nutzen und nicht an Dritte weitergeben.

Einwilligung bei Freundschaftswerbung:

Ich bin damit einverstanden, dass zur Abwicklung von Freundschaftswerbung mein Name und meine E-Mail-Adresse sowie der Status der Empfehlung (offen, erfolgreich, ausgelaufen) an den jeweiligen Dienstleister sowie den Empfehler übermittelt werden.

Einwilligung bei Zusatzleistungen und Versicherungsleistungen:

Ich willige ein, dass Barclays Bank PLC die zur Erbringung der Zusatz- und Versicherungsleistungen notwendigen personenbezogenen Daten an den jeweiligen Dienstleister bzw. die jeweilige Versicherung weitergibt, die sie nur im Rahmen des Datenschutzgesetzes zur Durchführung der vertraglichen Leistungen verwendet.

Einwilligung zur Bankauskunft der kontoführenden Bank:

Ich ermächtige meine kontoführende Bank ausdrücklich, Barclays Bank PLC allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte zu erteilen.

Hinweis zur Nutzung der Daten zur Werbung und zur Meinungs- und Marktforschung

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung sowie der Meinungs- und Marktforschung. Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung widersprechen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden (im Folgenden „Sie“ genannt) und Barclaycard, Barclays Bank PLC (im Folgenden „wir“) gelten folgende Bedingungen:

1. Vertragsgegenstand

1.1. Zahlungsmöglichkeiten

Nach Annahme Ihres Antrags richten wir Ihnen ein Kartenkonto ein. Über dieses Konto können Sie mittels Ihrer Barclaycard Kreditkarte, die entsprechend Ihrem Antrag aus einer Barclaycard Visa und/oder Barclaycard MasterCard bestehen und ggf. mit einer kontaktlosen Bezahlfunktion ausgestattet sind (im Folgenden „Kreditkarten“ genannt), mittels Ihrer Barclaycard Maestro Karte, durch Teilnahme am Überweisungsservice sowie nach Einrichtung des Lastschriftverfahrens verfügen. Ihr Verfügungsrahmen setzt sich zusammen aus Ihrem Ihnen von uns gesondert mitgeteilten Kreditrahmen (Ziffer 8.1.) zzgl. eines etwaigen Guthabens und abzüglich der von Ihnen mit den Kreditkarten, der Maestro Karte, durch Überweisung sowie per Teilnahme am Lastschriftverfahren getätigten oder autorisierten Umsätze, soweit diese noch nicht ausgeglichen worden sind. Für die Abhebung von Bargeld an Geldautomaten mittels der Karten gilt ein gesonderter Verfügungsrahmen von insgesamt 500 € pro Kalendertag innerhalb des Gesamtverfügungsrahmens. Sollten Sie eine Barclaycard Visa Business-Karte haben, ist diese zu geschäftlichen Zwecken zu verwenden. In einzelnen Fällen kann vereinbart werden, dass Sie Bargeld auch von Vertragsunternehmen erhalten. Eine etwaige Überschreitung des Verfügungsrahmens erhöht diesen auch dann nicht, wenn wir Sie im Einzelfall autorisiert haben.

Die Kreditkarten und die Maestro Karte bleiben unser Eigentum. Sie sind nicht übertragbar.

1.2. Bedingungen für den Zahlungsverkehr

Für die Nutzung der Barclaycard Maestro Karte, für den Überweisungsservice und das Lastschriftverfahren gelten gesonderte Bedingungen.

1.3. Lastschriftmandat und Vorbankündigung

Bei Teilnahme am Lastschriftverfahren werden wir bei einer Änderung Ihrer Stammdaten einschließlich der Änderung Ihrer Hausbankverbindung

automatisch das uns von Ihnen erteilte Lastschriftmandat anpassen. Bei einem Produktwechsel übertragen wir ein zuvor erteiltes Lastschriftmandat auf das neue Produkt.

Die Vorbankündigung im Lastschriftverfahren erfolgt grundsätzlich über den Rechnungsabschluss. Für sonstige Vorbankündigungen, z. B. im Rahmen von Sonderreizen, gilt eine verkürzte Frist von einem Tag vor Belastungsbuchung.

Sofern uns kein aktuelles Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, können Sie uns bei Sonderreizen ein Lastschriftmandat auch telefonisch erteilen, wenn Sie in diesem Telefonat Ihre Einwilligung zur Aufzeichnung der Mandatserteilung erklären.

1.4. Partnerkarten

Sie Partnerkarten beantragen können, gilt Folgendes: Die von Ihnen beantragten Partnerkarten werden ebenfalls über Ihr Kartenkonto geführt. Für jede Karte erhalten Sie eine separate persönliche Geheimzahl (PIN). Sie sind Alleinschuldner aller Umsätze, die mit den Partnerkarten getätigt werden. Sie haften auch dafür, dass der Inhaber der Partnerkarten alle Bestimmungen dieser AGB, insbesondere auch die Sorgfaltspflichten zur Aufbewahrung der Karten und Geheimhaltung der PIN sowie die Rückgabepflichten bei einer Kündigung, einhält.

2. Zahlungsvorgänge, ausgelöst durch die Nutzung der Kreditkarten

2.1. Einwilligung

Mit dem Einsatz der Kreditkarten oder Angabe der Kartendaten beim Vertragsunternehmen erteilen Sie die Zustimmung (Autorisierung) zur Ausführung der Kartenzahlung. Soweit dafür zusätzlich Ihre Unterschrift oder die Eingabe einer PIN, der Kartenprüfziffer, persönlicher Merkmale oder einer mTAN erforderlich ist, wird die Zustimmung erst mit deren Einsatz erteilt. Nach der Erteilung der Zustimmung können Sie die Kartenzahlung nicht mehr widerrufen.

2.2. Authentifizierung bei Online-Kartentransaktionen (3D-Secure-Verfahren)

Wenn Sie im Internet Zahlungen von Ihrem Kreditkartenkonto autorisieren, sind wir berechtigt, von Ihnen zur Überprüfung der Identität

Ihrer Person (Authentifizierung) die Angabe persönlicher Merkmale zu verlangen, die uns aufgrund der zwischen Ihnen und uns bestehenden Geschäftsbeziehung bekannt sind (3D-Secure-Verfahren). Wir sind ferner berechtigt, anstelle der Angabe persönlicher Merkmale von Ihnen die Eingabe einer einmal verwendbaren mobilen Transaktionsnummer (mTAN) zu verlangen. Diese mTAN senden wir Ihnen im Rahmen des 3D-Secure-Verfahrens an ein zum Empfang von mTAN per Textnachricht (SMS) geeignetes Empfangsgerät (z.B. Mobiltelefon) zu, dessen Telefonnummer wir zuvor für den Versand von mTAN, z.B. im Rahmen des Online-Bankings, registriert haben.

2.3. Ablehnung von Zahlungsvorgängen durch uns

Wir sind berechtigt, einen Zahlungsvorgang abzulehnen, wenn

- Sie sich nicht mit Ihrer PIN legitimiert haben,
- der für Ihr Konto geltende Verfügungsrahmen oder die finanzielle Nutzungsgrenze nicht eingehalten ist,
- Sie die Kartenprüfziffer nicht korrekt eingegeben haben,
- Sie im Rahmen des 3D-Secure-Verfahrens persönliche Merkmale nicht korrekt eingegeben haben,
- Sie im Rahmen des 3D-Secure-Verfahrens die mTAN nicht korrekt eingegeben haben,
- bei Einsatz der Karte der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung der Karte besteht oder
- die Voraussetzungen für eine Sperrung der Karte vorliegen.

2.4. Kreditkarten mit kontaktloser Bezahlfunktion

Soweit Sie eine Kreditkarte mit kontaktloser Bezahlfunktion erhalten haben, ist der kontaktlose Einsatz bei inländischen und ausländischen Vertragsunternehmen für Kleinbeträge grundsätzlich ohne PIN oder Unterschrift möglich. In Deutschland können Transaktionen bis zu einem Limit von 25 € ohne PIN oder Unterschrift durchgeführt werden. Hinweis: Im Ausland können andere Schwellenwerte gelten. Transaktionen oberhalb des Schwellenwertes von 25 € können ebenfalls kontaktlos mit der kontaktlosen Bezahlfunktion durchgeführt werden. In diesen Fällen ist die Eingabe einer PIN oder eine Unterschrift zwecks Authentifizierung der Zahlung erforderlich.

Mit dem kontaktlosen Einsatz der Karte erteilen Sie die Zustimmung (Autorisierung) zur Ausführung der Kartenzahlung. Unterhalb des Schwellenwertes von 25 € ist dazu keine zusätzliche PIN oder Unterschrift erforderlich. Davon abweichend muss zur Aktivierung der kontaktlosen Bezahlfunktion bei der ersten Transaktion an der Kasse mit einer Kreditkarte mit der kontaktlosen Bezahlfunktion eine chipgesteuerte kontaktbelaufte Transaktion am Terminal durchgeführt und diese Transaktion mit einer PIN oder Unterschrift autorisiert werden. Die Zustimmung zur Ausführung der Kartenzahlung und zur Aktivierung der kontaktlosen Bezahlfunktion gilt in diesem Fall mit der Eingabe der PIN oder der Unterschrift als erteilt. Bei dem ersten Einsatz der Karte an einem Geldautomaten wird die Zustimmung zur Aktivierung der kontaktlosen Bezahlfunktion mit der Eingabe der PIN erteilt.

2.5. Ihre Sorgfaltspflichten

Sie sind verpflichtet, unmittelbar nach Erhalt der Kreditkarten alle zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um die Kreditkarten und die PIN vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die Kreditkarten dürfen insbesondere nicht unbeaufsichtigt im Kraftfahrzeug aufbewahrt werden. Sie dürfen die Kreditkarten und die PIN auf keinen Fall zusammen aufbewahren, auch nicht, wenn Sie die PIN verschlüsselt haben. Sie haben sich insbesondere auf Reisen kurzfristig zu vergewissern, ob die Kreditkarten noch vorhanden sind und ob die PIN einem Dritten bekannt geworden sein könnte. Sie dürfen persönliche Merkmale (s. Ziffer 2.2.), die auf der Kreditkarte nicht aufgedruckt sind, nicht auf dieser vermerken. Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass kein unbefugter Zugriff auf eine an die registrierte Telefonnummer (s. Ziffer 2.2.) gesendete mTAN erhält.

2.6. Benachrichtigung bei missbräuchlicher Nutzung

Sie haben uns den Verlust, den Diebstahl, die missbräuchliche Verwendung oder die sonstige nicht autorisierte Nutzung der Kreditkarten, der PIN, des Empfangsgeräts, dessen Nummer für den Versand von mTAN registriert worden ist (z.B. Mobiltelefon), oder einer zuvor empfangenen mTAN oder einen entsprechenden Verdacht unverzüglich telefonisch (Tel. [0 40] 8 90 99-877) sowie schriftlich (Barclaycard, Barclays Bank PLC, Gasstraße 4c, 22761 Hamburg) innerhalb von 7 Tagen anzuzeigen, nachdem Sie hiervon Kenntnis erlangt haben.

2.7. Haftung bei missbräuchlicher Nutzung

Verlieren Sie Ihre Kreditkarten, Ihre PIN oder das Empfangsgerät (z.B. Mobiltelefon), dessen Nummer zuvor für den Empfang von mTAN registriert worden ist, werden sie Ihnen gestohlen, kommen sie Ihnen sonst abhanden oder wurden diese in sonstiger Weise missbraucht und kommt es dadurch zu nicht autorisierten Kartenvorfällen, so haften Sie für Schäden, die bis zum Zeitpunkt der Sperranzeige verursacht werden, nur dann, wenn Sie dazu in betrügerischer Weise oder durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung Ihrer Sorgfaltspflichten beigetragen haben. Sobald der Verlust oder Diebstahl der Kreditkarten, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung von Kreditkarten oder PIN uns gegenüber angezeigt wurde, übernehmen wir alle danach durch Kartenvorfällen entstehenden Schäden. Handeln Sie jedoch in betrügerischer Absicht, tragen Sie auch die nach der Sperranzeige entstehenden Schäden. Sie haben uns unverzüglich zu unterrichten, falls Sie feststellen, dass ein Zahlungsvorgang nicht autorisiert war oder fehlerhaft ausgeführt worden ist.

2.8. Kreditkartensperre

Wir behalten uns das Recht vor, die Karten zu sperren oder einzuziehen, wenn

- sachliche Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit der Karten dies rechtfertigen,
- der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung der Karten besteht oder
- bei Karten mit Kreditgewährung ein wesentlich erhöhtes Risiko besteht, dass der Zahler seiner Zahlungspflicht nicht nachkommen kann.

In diesen Fällen verpflichten wir uns, Sie über die Sperrung oder Einziehung der Karten unter Angabe der hierfür maßgeblichen Gründe, soweit gesetzlich zulässig, möglichst vor, spätestens jedoch unverzüglich nach der Sperrung oder Einziehung zu unterrichten.

3. Haftung von Barclaycard

Im Falle von nicht ausgeführten oder fehlerhaft ausgeführten Kartenvorfällen ist die Haftung von uns – unabhängig von dem möglicherweise bestehenden gesetzlichen Erstattungsanspruch – für den über den Erstattungsanspruch hinausgehenden Schaden auf 12.500 € begrenzt, sofern uns ein Verschulden trifft. Diese Haftungsbegrenzung gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, für den Zinsschaden und für Gefahren, die wir besonders übernehmen haben.

4. Gebühren

Für die Überlassung der Kreditkarten, für den Bargeldservice, für den Einsatz der Kreditkarten im Ausland – soweit es sich nicht um Transaktionen in Euro handelt –, für im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erbrachte sonstige Leistungen, sofern diese Leistungen von Ihnen zu vertreten sind und nicht von uns kraft Gesetzes oder aufgrund einer vertraglichen Nebenpflicht erbracht werden, berechnen wir Ihnen angemessene Gebühren, die sich aus dem jeweils zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme gültigen Preisverzeichnis ergeben. Bei Änderung unserer mit der jeweiligen Leistung verbundenen Kosten werden wir die Gebühren wie folgt ändern: Bei Erhöhung der Kosten sind wir berechtigt, die Gebühren entsprechend zu erhöhen, bei Ermäßigung unserer Kosten sind wir verpflichtet, die Gebühren entsprechend zu ermäßigen.

5. Wechselkurse

Transaktionen mit Kreditkarten, die nicht in Euro erfolgen, werden Ihrem Konto in Euro belastet. Die Beträge werden zu den von Visa International oder MasterCard International festgesetzten Wechselkursen umgerechnet. Diese entsprechen denen der internationalen Devisenmärkte des jeweiligen Abrechnungstages und -ortes (Börsenplätze). Eine Änderung dieser Wechselkurse wird unmittelbar auch ohne weitere Benachrichtigung wirksam.

6. Ihre Zahlungsverpflichtung

Indem Sie die Kreditkarten ordnungsgemäß nutzen, ermächtigen Sie uns, zulasten Ihres Kartenkontos den von Ihnen autorisierten Betrag an das Vertragsunternehmen zu zahlen bzw. den autorisierten Bargeldbetrag Ihrem Konto zu belasten. Sie erhalten monatlich einen Rechnungsabschluss, der die Ihrem Konto belasteten Zahlungsvorgänge enthält. Sie sind verpflichtet, uns diese Beträge zu erstatten. Bei Überschreitung des Verfügungsrahmens ist der Überschreibungsbetrag unverzüglich – auch schon vor Erstellung des monatlichen Rechnungsabschlusses – zurückzahlen. Wir behalten uns vor, die Überschreitung ganz oder zum Teil zu dulden. Wir werden Sie in diesem Fall über die Duldung unterrichten. Für

den überzogenen Betrag gelten die gleichen Zinssätze und Gebühren wie für die nicht überzogenen Beträge.

7. Guthaben

Über das Guthaben auf Ihrem Konto können Sie jederzeit verfügen.

8. Krediteinräumung

8.1. Krediträumen und Inanspruchnahme des Kredits
Wir gewähren Ihnen für die Erstattung der Ihrem Kartenkonto belasteten Beträge einen Kreditrahmen auf unbestimmte Zeit zu den in Ihrem Antrag genannten und ggf. in der Folgezeit angepassten Zinssätzen. Die Inanspruchnahme des Kredits erfolgt dadurch, dass wir Ihre Verpflichtungen gegenüber den Vertragsunternehmen aus mittels der Barclaycard Kreditkarten und der Maestro Karte getätigten Käufen oder Bargeldabhebungen sowie durch Ausführung Ihrer Überweisungs- und Lastschriftaufträge erfüllen. Am Ende einer monatlichen Rechnungsperiode wird Ihnen der entsprechende Rechnungsabschluss mitgeteilt.

8.2. Rückführung des Kredits, Mindestbetrag für die Rückzahlung
Weist der Rechnungsabschluss (s. Ziffer 8.1) einen Negativsaldo aus, so haben Sie – sofern keine andere Frist vereinbart ist – innerhalb von 28 Tagen nach Datum des Rechnungsabschlusses den von Ihnen gewählten Teilbetrag zu zahlen, jedoch nicht weniger als den Mindestbetrag. Dieser muss mindestens 2% des Gesamtsaldos oder – wenn dies der größere Betrag sein sollte – 15 € betragen. Falls der letzte Tag der Frist auf ein Wochenende oder einen gesetzlichen Feiertag fallen sollte, ist an dem letzten vorangehenden Geschäftstag zu zahlen. Zahlen Sie innerhalb der Frist nicht nur einen Teilbetrag, sondern den vollen Betrag des Rechnungsabschlusses, so werden wir etwaige Zinsbelastungen für während des letzten Abrechnungsmonats neu entstehende Forderungen nicht geltend machen. Die Zahlung kann mittels Überweisung oder aufgrund eines erteilten Lastschriftmandates im Rahmen des Lastschriftverfahrens erfolgen. Von Ihnen während eines laufenden Rechnungsmonats durch Überweisung vorgenommene Zahlungen rechnen wir auf den fälligen Betrag an. Bei Teilnahme am Lastschriftverfahren führt dies zu einer Reduzierung des Einzugsbetrags. Schreiben wir im Gegenzug von Lastschriften schon vor ihrer Einlösung gut, geschieht dies unter dem Vorbehalt ihrer Einlösung. Werden Lastschriften nicht eingelöst oder erhalten wir den Betrag aus dem Einzugsauftrag nicht, machen wir die Vorbehaltsgutschrift rückgängig. Dies geschieht unabhängig davon, ob in der Zwischenzeit ein Rechnungsabschluss erteilt wurde.

8.3. Zinsanpassung

Den Zinssatz gemäß Ziffer 8.1. und 8.2. werden wir wie folgt anpassen: Wir werden die Zinsen entsprechend den Änderungen des Zinssatzes der Europäischen Zentralbank (EZB) für Hauptrefinanzierungsgeschäfte „EZB-Leitzins“, der von der EZB veröffentlicht wird, wie folgt ändern: An den Stichtagen 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. eines Jahres überprüfen wir die Änderungen des „EZB-Leitzins“. Hat sich an einem Stichtag dieser Zinssatz um 0,25 Prozentpunkte oder mehr gegenüber dem Zinssatz zum vorangegangenen Stichtag verändert, werden wir den Zinssatz mit Wirkung zum Beginn der dem Stichtag folgenden monatlichen Abrechnungsperiode entsprechend anpassen. Dies gilt für Zinserhöhungen und Zinssenkungen gleichermaßen. Wir werden Sie über die Anpassung Ihres Zinssatzes spätestens mit der nächsten dieser Zinsanpassung folgenden Saldomittelteilung informieren.

8.4. Vergünstigter Zinssatz

Darüber hinaus sind wir berechtigt, im Rahmen von zeitlich befristeten Angeboten unter bestimmten Voraussetzungen vergünstigte Zinssätze zur Anwendung zu bringen. Die Einzelheiten und Voraussetzungen der Anwendung solcher Angebotszinssätze bestimmen sich nach den Bedingungen der jeweiligen Angebote, die Ihnen schriftlich bekannt gegeben werden und deren Anwendung Sie schriftlich uns gegenüber widersprechen können. Diese Angebotszinssätze kommen nur zur Anwendung, sofern Sie zu Beginn und während der Angebotsdauer vertragstreu sind und insbesondere nicht in Zahlungsverzug geraten.

8.5. Anrechnung von Teilleistungen

Die monatlich von Ihnen zu erbringenden Teilbeträge und andere Zahlungen werden zunächst auf einen gegebenenfalls im Verzug befindlichen Betrag angerechnet. Danach erfolgt eine Anrechnung auf unsere Forderungen aus Bargeldabhebungen und Bargeldauszahlungen. Sodann auf unsere Forderungen aus Einkäufen mit den Kreditkarten und/oder der Maestro Karte und aus Ihren Überweisungsaufträgen, und zwar zunächst auf diejenigen mit dem höchsten Zinssatz. Darauf erfolgt eine Anrechnung auf die jeweils angefallenen Gebühren, und zwar wiederum zunächst auf die mit dem höchsten Zinssatz und anschließend auf die Zinsen.

8.6. Kosten des Zahlungsverzuges

Im Falle des Zahlungsverzuges gelten die gesetzlichen Regelungen. Sollten Sie mit 2 aufeinanderfolgenden Raten ganz oder teilweise in Verzug sein, sind wir berechtigt, den Vertrag zu kündigen und den gesamten offenstehenden Betrag fällig zu stellen.

9. Storno- und Berichtigungsbuchungen

9.1. Vor Rechnungsabschluss

Fehlerhafte Gutschriften auf Kartenkonten (z.B. wegen einer falschen Kontonummer) dürfen wir bis zum nächsten Rechnungsabschluss durch eine Belastungsbuchung rückgängig machen, soweit uns ein Rückzahlungsanspruch gegen Sie zusteht (Stornobuchung); Sie können in diesem Fall gegen die Belastungsbuchung nicht einwenden, dass Sie in Höhe der Gutschrift bereits verfügt haben.

9.2. Nach Rechnungsabschluss

Stellen wir eine fehlerhafte Gutschrift erst nach einem Rechnungsabschluss fest und steht uns ein Rückzahlungsanspruch gegen Sie zu, so werden wir in Höhe unseres Anspruchs Ihr Konto belasten (Berichtigungsbuchung). Erheben Sie gegen die Berichtigungsbuchung Einwendungen, so werden wir Ihrem Konto den Betrag wieder gutschreiben und unseren Rückzahlungsanspruch gesondert geltend machen.

9.3. Information des Kunden; Zinsberechnung

Über Storno- und Berichtigungsbuchungen werden wir Sie unverzüglich unterrichten. Die Buchungen nehmen wir hinsichtlich der Zinsberechnung rückwirkend zum Tag vor, an dem die fehlerhafte Buchung durchgeführt wurde.

10. Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss

Einwendungen gegen die Richtigkeit des monatlichen Rechnungsabschlusses Ihres Kartenkontos sind innerhalb von 6 Wochen nach Zugang des Rechnungsabschlusses schriftlich zu erheben. Es genügt die Absendung innerhalb der Frist. Das Unterlassen gilt jeweils als Genehmigung des Rechnungsabschlusses. Auf diese Folge werden wir Sie bei der Erteilung des Rechnungsabschlusses hinweisen. Sie können nach Fristablauf eine Berichtigung des Rechnungsabschlusses verlangen, müssen dann aber beweisen, dass Ihr Konto zu Unrecht belastet oder eine entsprechende Gutschrift zu Unrecht nicht erteilt worden ist.

11. Reklamationen

Etwalige Beanstandungen aus dem Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und den Vertragsunternehmen sind in diesem Verhältnis zu klären; sie berühren nicht Ihre Verpflichtung zur Zahlung des sich aus dem monatlichen Rechnungsabschluss ergebenden Betrages.

12. Kündigung

Sie können diesen Vertrag jederzeit schriftlich mit einer Frist von 1 Monat kündigen. Wir können ihn mit einer Frist von 2 Monaten kündigen. Das Recht zur Kündigung wegen Zahlungsverzuges und aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

13. Zusatzleistungen

Wir bieten Ihnen als Karteninhaber zusätzliche Leistungen (Zusatzleistungen) an, über die wir Sie gesondert informieren. Soweit diese Bestandteil der Kreditkarte sind, fallen keine zusätzlichen Kosten an. Soweit dies nicht der Fall ist, können Sie frei wählen, ob Sie unser Angebot annehmen.

14. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB

Änderungen und Ergänzungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der Gebühren werden wir Ihnen spätestens 2 Monate vor dem Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens mitteilen. Ihre Zustimmung zu den Änderungen gilt als erteilt, wenn Sie Ihre Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt haben. Auf diese Genehmigungswirkung werden wir Sie besonders hinweisen.

15. Ihre Mitwirkungspflichten

15.1. Mitteilung von Änderungen

Zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Geschäftsverkehrs ist es erforderlich, dass Sie uns Änderungen Ihres Namens, Ihrer Anschrift und Ihrer bei uns hinterlegten Kontaktinformationen (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie das Erlöschen oder die Änderung einer gegenüber uns erteilten Vertretungsmacht (insbesondere einer Vollmacht) unverzüglich mitteilen. Darüber hinaus können sich weiter gehende gesetzliche Mitteilungspflichten, insbesondere aus dem Geldwäschegesetz, ergeben.

15.2. Benachrichtigung der Bank bei Ausbleiben von Mittellungen
Falls Rechnungsabschlüsse Ihnen nicht zugehen, müssen Sie uns unverzüglich benachrichtigen. Die Benachrichtigungspflicht besteht auch beim Ausbleiben anderer Mittellungen, deren Eingang Sie erwarten (Kontoauszüge nach der Ausführung von Ihren Aufträgen oder über Zahlungen, die Sie erwarten).

16. Einlagensicherungsfonds

Wir sind dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. angeschlossen. Der Einlagensicherungsfonds sichert alle Verbindlichkeiten, die in der Bilanzposition „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ auszuweisen sind. Hierzu zählen Sicht-, Termi- und Spareinlagen einschließlich der auf den Namen lautenden Sparbriefe. Die Sicherungsgrenze je Gläubiger beträgt bis zum 31. Dezember 2014 30 %, bis zum 31. Dezember 2019 20 %, bis zum 31. Dezember 2024 15 % und ab dem 1. Januar 2025 8,75 % des für die Einlagensicherung maßgeblich haftenden Eigenkapitals der Bank. Für Einlagen, die nach dem 31. Dezember 2011 begründet oder prolongiert werden, gelten, unabhängig vom Zeitpunkt der Begründung der Einlage, die jeweiligen neuen Sicherungsgrenzen ab den vorgenannten Stichtagen. Für Einlagen, die vor dem 31. Dezember 2011 begründet wurden, gelten die alten Sicherungsgrenzen bis zur Fälligkeit der Einlage oder bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin. Diese Sicherungsgrenze wird Ihnen von uns auf Verlangen bekannt gegeben. Sie kann auch im Internet unter www.bankenverband.de abgefragt werden. Da es sich bei uns um eine Zweigniederlassung eines Instituts aus einem anderen Staat des Europäischen Wirtschaftsraumes (Großbritannien) handelt, erbringt der Einlagensicherungsfonds Entschädigungsleistungen nur, wenn und soweit diese Verbindlichkeiten nicht vom Schutzzumfang des britischen Einlagensicherungsfonds FSCS (Financial Services Compensation Scheme) umfasst sind. Der Umfang der Einlagensicherung kann im Internet auf der Website des FSCS abgefragt werden, deren Adresse Ihnen auf Verlangen von uns mitgeteilt wird.

Ausnahmen vom Einlegerschutz

Nicht geschützt sind Forderungen, über die wir Inhaberpapiere ausgestellt haben, wie z.B. Inhaberschuldverschreibungen und Inhabereinlagen-erzittelfikate, sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Ergänzende Geltung des Statuts des Einlagensicherungsfonds

Hinsichtlich weiterer Einzelheiten des Sicherungsumfanges wird auf § 6 des Statuts des Einlagensicherungsfonds verwiesen, das auf Verlangen zur Verfügung gestellt wird.

Forderungsübergang

Soweit der Einlagensicherungsfonds oder ein von ihm Beauftragter Zahlungen an Sie leistet, gehen Ihre Forderungen gegen uns in entsprechender Höhe mit allen Nebenrechten Zug um Zug auf den Einlagensicherungsfonds über.

Auskunftsverteilung

Wir sind befugt, dem Einlagensicherungsfonds oder einem von ihm Beauftragten alle in diesem Zusammenhang erforderlichen Auskünfte zu erteilen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

17. Beschwerdeverfahren

Für die Beilegung von Streitigkeiten besteht für Sie die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzufordern. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenverband.de abrufbar ist. Sie können wegen behaupteter Gesetzesverstöße auch Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, einlegen.

Stand: Juni 2015

Erläuterungen zu Ihrem Kreditkarten-Konto

Mit der Eröffnung eines Kreditkarten-Kontos schließen Sie einen Rahmenkreditvertrag mit uns ab. Er gibt Ihnen die notwendige Flexibilität bei allen mit der Kreditkarte getätigten Ausgaben. Die Höhe Ihres Kreditrahmens können Sie Ihrer monatlichen Kontoübersicht entnehmen.

Für jeden Kreditbetrag, den Sie in Anspruch nehmen, berechnen wir Ihnen monatlich Zinsen. Dabei sind die Zinssätze unterschiedlich, je nachdem, auf welche Weise Sie Ihr Kreditkarten-Konto belasten: Bargeldabhebungen werden beispielsweise anders verzinst als Einkäufe. Auf Ihrer monatlichen Kontoübersicht sehen Sie alle Zinssätze, die bei Teilzahlung für Ihre Umsätze zur Anwendung kommen. Sie selbst bestimm-

men, wie hoch die Teilbeträge sind, die Sie monatlich zurückzahlen. Allerdings dürfen Sie bestimmte Mindestbeträge nicht unterschreiten. Der Mindestbetrag beträgt 2% des Gesamtsaldos bzw. € 15. Bitte prüfen Sie, ob der Mindestbetrag für Sie ausreichend ist, da sich Ihr Saldo durch regelmäßige Belastungen, wie z. B. Kontosicherheit, erhöhen kann. Wenn Sie zum Fälligkeitstag nicht nur den Kreditbetrag, sondern den gesamten Betrag zurückzahlen, fallen keine Zinsen an.

Die Zinssätze für Teilzahlungen sind veränderlich, sie richten sich nach dem Leitzinssatz der Europäischen Zentralbank (EZB).

Sollten Sie mit zwei oder mehr monatlichen Teilbeträgen in Verzug geraten, dürfen wir das Darlehen kündigen. In diesem Fall müssen Sie den gesamten offenen Saldo zurückzahlen.

Sie können den Kreditvertrag innerhalb von 14 Tagen widerrufen. Die Einzelheiten des Widerrufsrechts ergeben sich aus Ihrem Vertrag.

Stand: Juni 2015

Vorvertragliche Information für Zahlungsvorgänge mittels Kreditkarte

Ihre Bank

Barclaycard, Barclays Bank PLC, 1 Churchill Place, London E14 5HP, Register London, 1026167

Zuständige Zweigniederlassung

Barclaycard, Barclays Bank PLC, Gasstraße 4c, 22761 Hamburg
Tel.: (0 40) 8 90 99-0, Fax: (0 40) 89 64 70
E-Mail: service@barclaycard.de, Homepage: www.barclaycard.de
Handelsregister Hamburg HRB Nr. 47 374
Zuständige Aufsichtsbehörde: Financial Conduct Authority und Prudential Regulation Authority, England

Hinweis: Das beigefügte Preisverzeichnis ist Bestandteil dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1. Verwendung der Kreditkarten

Mit den von Barclaycard (im Folgenden „wir“ genannt) ausgegebenen, nicht an Dritte übertragbaren Visa und/oder MasterCard Kreditkarten kann der Karteninhaber (im Folgenden „Sie“ genannt) im Inland und als weitere Dienstleistung auch im Ausland im Rahmen des entsprechenden Visa- oder MasterCard-Verbundes:

- bei Vertragsunternehmen Waren und Dienstleistungen bargeldlos bezahlen und
- darüber hinaus als weitere Dienstleistung an Geldautomaten sowie an Kassen von Kreditinstituten unter Eingabe der PIN Bargeld beziehen.

Bei der Nutzung der Kreditkarten ist entweder ein Beleg zu unterschreiben, auf den das Vertragsunternehmen die Kartendaten übertragen hat, oder bei Geldautomaten die PIN einzugeben. Soweit Sie eine Kreditkarte mit kontaktloser Bezahlfunktion von Barclaycard nutzen, können Transaktionen bis zu einem Limit von € 25 ohne PIN oder Unterschrift durchgeführt werden. Bei Online-Einkäufen stimmen Sie der Belastung Ihres Kartenkontos zu, indem Sie Ihre Kartennummer und die dazugehörigen Kartendetails wie z. B. die Kartenprüfziffer angeben und die Anleitungen des Vertragsunternehmens für die Abwicklung Ihrer Zahlung befolgen. Wir sind berechtigt, bei Online-Einkäufen zur Überprüfung Ihrer Identität weitere persönliche Merkmale abzufragen, die uns auf Grund der zwischen Ihnen und uns bestehenden Geschäftsbeziehung bekannt sind. Wir sind ferner berechtigt, von Ihnen die Eingabe einer mobilen Transaktionsnummer (mTAN) zu verlangen, die Ihnen zuvor von ein registriertes Empfangsgerät (z. B. Mobiltelefon) gesendet haben.

Nach vorheriger Abstimmung zwischen Ihnen und dem Vertragsunternehmen können Sie in besonderen Fällen darauf verzichten, den Beleg zu unterzeichnen, und stattdessen lediglich Ihre Kartennummer angeben.

2. Verfügungsrahmen

Die Karten können innerhalb des Verfügungsrahmens genutzt werden. Dieser setzt sich zusammen aus Ihrem Ihnen von uns gesondert mitgeteilten Kreditrahmen zuzüglich eines etwaigen Guthabens und abzüglich der von Ihnen mit den Karten oder durch Überweisung getätigten und autorisierten Umsätze, soweit diese noch nicht ausgeglichen worden sind. Für Bargeldabhebungen wird eine gesonderte Verfügungsgrenze von € 500 pro Kalendertag innerhalb des Gesamtverfügungsrahmens festgelegt. Eine etwaige Überschreitung erhöht den Verfügungsrahmen auch dann nicht, wenn wir sie im Einzelfall autorisiert haben.

3. Zahlungsvorgänge, ausgelöst durch die Nutzung der Karten

Mit dem Einsatz der Kreditkarte oder der Angabe der Kartendaten beim Händler erteilen Sie die Zustimmung (Autorisierung) zur Ausführung der Kartenzahlung. Soweit dafür zusätzlich Ihre Unterschrift, die Eingabe einer PIN, der Kartenprüfziffer, eines persönlichen Merkmals oder einer mTAN erforderlich ist, wird die Zustimmung erst mit deren Einsatz erteilt. Nach der Erteilung der Zustimmung können Sie die Kartenzahlung nicht mehr widerrufen.

4. Ablehnung von Kartenzahlungen durch uns

Wir sind berechtigt, die Kartenzahlung abzulehnen, wenn

- der für die Kartenzahlung geltende Verfügungsrahmen der Karte oder die finanzielle Nutzungsgrenze nicht eingehalten ist,
- Sie die PIN, die Prüfziffer, die mTAN oder das persönliche Merkmal nicht korrekt eingegeben haben oder
- die Karte gesperrt ist.

5. Ausführungsfrist

Der Zahlungsauftrag wird über den Zahlungsempfänger ausgelöst; nach Zugang des Zahlungsauftrages bei uns werden wir sicherstellen, dass der Kartenzahlungsbetrag spätestens am Ende des auf den Zugangszeitpunkt des Zahlungsauftrags folgenden Geschäftstags bei der Bank des Zahlungsempfängers eingeht, sofern der Zahlungsauftrag in Euro zu erfüllen ist und die Bank des Zahlungsempfängers ihren Sitz innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums hat; bei Zahlungen, die in einer Währung eines Staates des Europäischen Wirtschaftsraums, aber nicht in Euro erfolgen, gilt eine Frist von vier Geschäftstagen. Die vorgenannten Fristen gelten nicht für die Erbringung von Zahlungen in der Währung eines Staates außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums oder wenn die Bank des Zahlungsempfängers ihren Sitz außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums hat.

6. Wechselkurs

Transaktionen mit einer Kreditkarte, die nicht in Euro erfolgen, werden Ihrem Konto in Euro belastet. Die Beträge werden zu den von Visa International oder MasterCard International festgesetzten Wechselkursen umgerechnet. Diese entsprechen denen der internationalen Devisenmärkte des jeweiligen Abrechnungstages und -ortes (Börsenplatzes). Eine Änderung dieser Wechselkurse wird unmittelbar auch ohne weitere Benachrichtigung wirksam.

7. Ihre Sorgfaltspflichten

Sie sind verpflichtet, unmittelbar nach Erhalt der Kreditkarte alle zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um die Kreditkarte und die PIN vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die Kreditkarte darf insbesondere nicht unbeaufsichtigt im Kraftfahrzeug aufbewahrt werden. Sie dürfen die Kreditkarte und die PIN auf keinen Fall zusammen aufbewahren, auch nicht, wenn Sie die PIN verschlüsselt haben. Sie haben sich insbesondere auf Reisen kurzfristig zu vergewissern, ob die Kreditkarte noch vorhanden ist und ob die PIN einem Dritten bekannt geworden sein könnte. Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass kein Unbefugter Zugriff auf eine mTAN erhält, die an Ihre für den Versand von mTAN registrierte Mobilfunknummer gesendet wird.

8. Benachrichtigung bei missbräuchlicher Nutzung

Sie haben uns den Verlust, den Diebstahl, die missbräuchliche Verwendung oder die sonstige nicht autorisierte Nutzung der Kreditkarte, der PIN, des Empfangsgeräts (z. B. Mobiltelefon), dessen Nummer für den Versand von mTAN registriert worden ist, oder einer zuvor empfangenen mTAN oder einen entsprechenden Verdacht unverzüglich telefonisch (Tel.: (0 40) 8 90 99-877) sowie schriftlich (Barclaycard, Barclays Bank PLC, Gasstraße 4c, 22761 Hamburg) innerhalb von sieben Tagen, nachdem Sie hiervon Kenntnis erlangt haben, anzuzeigen.

9. Kartensperre

Wir behalten uns das Recht vor, die Karte zu sperren oder einzuziehen, wenn

- sachliche Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit der Karte dies rechtfertigen,
- der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung der Karte besteht oder
- bei einer Karte mit Kreditgewährung ein wesentlich erhöhtes Risiko besteht, dass Sie Ihrer Zahlungspflicht nicht nachkommen können.

In diesen Fällen verpflichten wir uns, Sie über die Sperrung oder Einziehung der Karte unter Angabe der hierfür maßgeblichen Gründe, soweit gesetzlich zulässig, möglichst vor, spätestens jedoch unverzüglich nach der Sperrung oder Einziehung zu unterrichten.

10. Haftung bei missbräuchlicher Nutzung

Verlieren Sie Ihre Kreditkarte oder Ihre PIN oder Ihr Empfangsgerät (z. B. Mobiltelefon), dessen Nummer zuvor für den Versand von mTAN registriert worden ist, werden Sie Ihnen gestohlen, kommen sie Ihnen sonst abhanden oder wurden sie in sonstiger Weise missbraucht und kommt es dadurch zu nicht autorisierten Kartenverfügungen, so haften Sie für Schäden, die bis zum Zeitpunkt der Sperranzeige verursacht werden, nur dann, wenn Sie dazu in betrügerischer Weise oder durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung Ihrer Sorgfaltspflichten beigetragen haben. Sobald der Verlust oder Diebstahl der Kreditkarte, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung von Kreditkarte oder PIN uns gegenüber angezeigt worden ist, übernehmen wir alle danach durch Kartenverfügungen entstehenden Schäden. Handeln Sie jedoch in betrügerischer Absicht, tragen Sie auch die nach der Sperranzeige entstehenden Schäden.

11. Reklamationen

Etwas Beanstandungen aus dem Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und den Akzeptanzstellen sind unmittelbar zwischen diesen zu klären; sie berühren nicht die Verpflichtung des Karteninhabers zur Zahlung des sich aus dem monatlichen Rechnungsabschluss ergebenden Betrages.

12. Benachrichtigungspflicht bei nicht autorisierten oder fehlerhaften Kartenverfügungen

Sie haben uns unverzüglich zu unterrichten, falls Sie feststellen, dass eine Kartenverfügung nicht autorisiert war oder fehlerhaft ausgeführt worden ist. Ein Erstattungsanspruch ist ausgeschlossen, wenn Sie uns nicht spätestens 13 Monate nach dem Tag der Belastung mit einer nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Kartenverfügung hiervon unterrichtet haben.

13. Unsere Haftung im Falle nicht autorisierter, nicht erfolgter oder fehlerhafter Kartenverfügungen

Im Falle einer nicht autorisierten Kartenverfügung oder einer nicht erfolgten oder fehlerhaften Ausführung einer Kartenverfügung können Sie von uns die Erstattung des Zahlungsbetrages verlangen. Wurde der Betrag Ihrem Konto belastet, ist dieses Konto wieder auf den Stand zu bringen, auf dem es sich ohne die fehlerhaft ausgeführte Kartenverfügung befunden hätte.

Falls Sie bestreiten, dass Sie eine Kartenverfügung autorisiert haben, werden wir Ihnen zunächst eine vorläufige Guthchrift erteilen und entsprechende Nachforschungen anstellen. Nach deren Abschluss werden wir dann Ihr Konto entsprechend berichtigen.

14. Ihre Schadensersatzansprüche

In den Fällen der Ziffer 13 können Sie von uns den Schaden, der nicht bereits von Ziffer 13 erfasst ist, ersetzt verlangen, sofern uns ein Verschulden trifft. Die Haftung nach diesem Absatz ist auf € 12.500 je Kartenverfügung begrenzt. Diese Haftungsbegrenzung gilt nicht bei nicht autorisierten Verfügungen, bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von uns, für Ihren entstandenen Zinsschaden und für Gefahren, die wir besonders übernommen haben.

15. Erstattungsanspruch bei autorisierten Kartenverfügungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Bei Kartenverfügungen, bei denen das Vertragsunternehmen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums ansässig ist und die in einer Währung eines Staates innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgen, gilt Folgendes:

Sie haben gegen uns einen Anspruch auf Erstattung eines belasteten Zahlungsbetrages, der auf einer autorisierten, vom oder über den Zahlungsempfänger ausgelösten Kartenverfügung beruht, wenn:

- bei der Autorisierung der genaue Betrag nicht angegeben wurde und
- der Zahlungsbetrag den Betrag übersteigt, den Sie entsprechend Ihrem bisherigen Ausgabeverhalten, Ihrer vertraglichen Vereinbarung mit uns und den jeweiligen Umständen des Einzelfalls hätten erwarten können. Ihr Anspruch auf Erstattung ist ausgeschlossen, wenn Sie ihn nicht innerhalb von acht Wochen ab dem Zeitpunkt der Belastung des betreffenden Zahlungsbetrages uns gegenüber geltend machen.

16. Kommunikation

Mitteilungen an Sie erfolgen je nach Vereinbarung per Post oder über das Internet per E-Mail in deutscher Sprache. Eine Übersicht über Belastungsbuchungen Ihres Kontos erhalten Sie einmal monatlich in Form Ihres Rechnungsabschlusses. Sie haben während der Vertragslaufzeit jederzeit das Recht, die Übermittlung der Vertragsbedingungen sowie die in diesem Schreiben genannten Informationen in Textform zu erhalten.

17. Gebühren

Für die Überlassung der Kreditkarten, für den Bargeldservice, für den Einsatz der Kreditkarten im Ausland – soweit es sich nicht um Transaktionen in Euro handelt – und für im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erbrachte sonstige Leistungen, sofern diese Leistungen von Ihnen zu vertreten sind und nicht von uns kraft Gesetzes oder aufgrund einer vertraglichen Nebenpflicht erbracht werden, berechnen wir Ihnen angemessene Gebühren, die sich aus dem jeweils zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme gültigen Preisverzeichnis ergeben. Bei einer Änderung unserer mit der jeweiligen Leistung verbundenen Kosten werden wir die Gebühren wie folgt ändern: Bei Erhöhung der Kosten sind wir berechtigt, die Gebühren entsprechend zu erhöhen; bei Ermäßigung unserer Kosten sind wir verpflichtet, die Gebühren entsprechend zu ermäßigen.

18. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Kündigung des Zahlungsdienstes

Ihre Zustimmung zu den von uns beabsichtigten Änderungen der Vertragsbedingungen für Kartenverfügungen einschließlich der Gebühren gilt als erteilt, wenn Sie uns Ihre Ablehnung zu der geplanten Änderung nicht vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen anzeigen. Eine beabsichtigte Änderung wird frühestens zwei Monate nach der Mitteilung der beabsichtigten Änderung wirksam.

Sie können diesen Vertrag jederzeit schriftlich mit einer Frist von einem Monat kündigen. Wir können ihn mit einer Frist von zwei Monaten kündigen. Das Recht zur Kündigung wegen Zahlungsverzuges und aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

19. Anwendbares Recht

Ihre vertragliche Beziehung zu uns unterliegt deutschem Recht.

20. Beschwerdeverfahren

Zur Beilegung von Streitigkeiten besteht für Sie die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenverband.de beschubar ist. Sie können wegen behaupteter Gesetzesverstöße auch Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, einlegen.

Stand: Juni 2015

1. Name und Kontaktangaben des Kreditgebers

Kreditgeber Anschrift	Barclaycard, Barclays Bank PLC 1 Churchill Place, London E14 5HP Register London, 1026167
Zuständige Zweigniederlassung Anschrift Telefon Fax E-Mail Internet-Adresse	Barclaycard, Barclays Bank PLC Gasstraße 4c, 22761 Hamburg +49 (0) 40 / 8 90 99 - 0 +49 (0) 40 / 89 64 70 service@barclaycard.de www.barclaycard.de

2. Beschreibung und wesentliche Merkmale des Kredits

Kreditart	Kreditrahmen. Barclaycard gewährt Ihnen für die Erstattung der Ihrem Kreditkarten-Konto belasteten Umsätze einen Kreditrahmen auf unbestimmte Zeit.						
Gesamtkreditbetrag Obergrenze oder Summe aller Beträge, die aufgrund des Kreditvertrags zur Verfügung gestellt wird	Der Gesamtkreditbetrag entspricht dem Nettodarlehensbetrag und wird abhängig von Ihrer Bonität mit Ihnen vereinbart.						
Bedingungen für die Inanspruchnahme Gemeint ist, wie und wann Sie das Geld erhalten	Nach Annahme des Kreditantrages durch uns erfolgt die Inanspruchnahme des Kredits dadurch, dass wir Ihre Verpflichtungen gegenüber den Vertragsunternehmern aus mittels der Barclaycard Kreditkarten und der Maestro Karte getätigten Käufen oder Bargeldabhebungen sowie durch Ausführung Ihrer Überweisungsaufträge erfüllen.						
Laufzeit des Kreditvertrags	Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit.						
Teilzahlungen und gegebenenfalls Reihenfolge, in der die Teilzahlungen angerechnet werden	Sie müssen folgende monatliche Mindestraten zahlen: 2 % des in Anspruch genommenen Betrages, mindestens jedoch 15 Euro, zahlbar jeweils am 28. Tag nach monatlicher Saldenmitteilung, erstmals nach der ersten Saldenmitteilung. Bitte prüfen Sie, ob der Mindestbetrag für Sie ausreichend ist, da sich Ihr Saldo durch regelmäßige Belastungen, wie z.B. Kontosicherheit, erhöhen kann. Die monatlich von Ihnen zu erbringenden Teilbeträge und andere Zahlungen werden zunächst auf einen gegebenenfalls im Verzug befindlichen Betrag angerechnet. Danach erfolgt eine Anrechnung auf unsere Forderungen aus Bargeldabhebungen und Bargeldauszahlungen. Sodann auf unsere Forderungen aus Einkäufen mit den Kreditkarten und/oder der Maestro Karte und aus Ihren Überweisungsaufträgen, und zwar zunächst auf diejenigen mit dem höchsten Zinssatz. Darauf erfolgt eine Anrechnung auf die jeweils angefallenen Gebühren, und zwar wiederum zunächst auf die mit dem höchsten Zinssatz und anschließend auf die Zinsen.						
Von Ihnen zu zahlender Gesamtbetrag Betrag des geliehenen Kapitals zuzüglich Zinsen und etwaiger Kosten im Zusammenhang mit Ihrem Kredit	Bei dem Gesamtbetrag handelt es sich um die Summe aus dem Nettodarlehensbetrag und den Gesamtkosten. Der Gesamtbetrag errechnet sich wie folgt: <table border="1" data-bbox="491 884 901 929"> <thead> <tr> <th>Nettodarlehensbetrag</th> <th>+ Zinsen</th> <th>Gesamtbetrag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.500,00 Euro</td> <td>139,67 Euro</td> <td>1.639,67 Euro</td> </tr> </tbody> </table> Nach den Darlehensbedingungen können Sie bestimmen, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Höhe Sie das Darlehen in Anspruch nehmen. Auch ist der Nettodarlehensbetrag noch nicht festgelegt. Ferner können abhängig von der Benutzung der Karte für einzelne Transaktionen unterschiedliche Sollzinssätze anfallen. Für die Berechnung des Gesamtbetrags sind wir daher von den gesetzlichen Annahmen des §6 Preisangabenverordnung (PAngV) ausgegangen. Danach haben wir einen Nettodarlehensbetrag von 1.500 Euro zugrunde gelegt. Wir sind außerdem davon ausgegangen, dass der Kredit sofort in voller Höhe in Anspruch genommen und in zwölf gleichen monatlichen Raten zurückgezahlt wird.	Nettodarlehensbetrag	+ Zinsen	Gesamtbetrag	1.500,00 Euro	139,67 Euro	1.639,67 Euro
Nettodarlehensbetrag	+ Zinsen	Gesamtbetrag					
1.500,00 Euro	139,67 Euro	1.639,67 Euro					

3. Kreditkosten

Sollzinssatz oder gegebenenfalls die verschiedenen Sollzinssätze, die für den Kreditvertrag gelten	Sollzinssatz für Kartenzahlung und Überweisung: 16,76 % Sollzinssatz für Barabhebung: 17,36 % Der Sollzinssatz ist veränderlich. Den Zinssatz werden wir wie folgt anpassen: Wir werden die Zinsen entsprechend den Änderungen des Zinssatzes der Europäischen Zentralbank (EZB) für Hauptfinanzierungsgeschäfte „EZB Leitzins“, der von der EZB veröffentlicht wird, wie folgt ändern: An den Stichtagen 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. eines Jahres überprüfen wir die Änderungen des „EZB Leitzins“. Hat sich an einem Stichtag dieser Zinssatz um 0,25 Prozentpunkte oder mehr gegenüber dem Zinssatz zum vorangegangenen Stichtag verändert, werden wir den Zinssatz mit Wirkung zum Beginn der dem Stichtag folgenden monatlichen Abrechnungsperiode entsprechend anpassen. Dies gilt für Zinserhöhungen und Zinssenkungen gleichermaßen. Wir werden Sie über die Anpassung Ihres Zinssatzes spätestens mit der nächsten, dieser Zinsanpassung folgenden Saldenmitteilung informieren.
Effektiver Jahreszins Gesamtkosten ausgedrückt als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags Diese Angabe hilft Ihnen dabei, unterschiedliche Angebote zu vergleichen.	Der effektive Jahreszins beläuft sich auf: 18,11 % Nach den Darlehensbedingungen können Sie wählen, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Höhe Sie den Kreditrahmen in Anspruch nehmen wollen. Daher erfolgt die Berechnung des Zinssatzes gemäß §6 PAngV unter gesetzlicher Annahme, dass der Kredit sofort in voller Höhe von 1.500 Euro in Anspruch genommen wird, die Kreditlaufzeit ein Jahr beträgt und der Kredit in zwölf gleichen monatlichen Raten zurückgezahlt wird. Die Zinsberechnung beruht ferner darauf, dass der Zinssatz für Kartentransaktionen als der typische Zinssatz zugrunde gelegt worden ist. Der effektive Zinssatz kann sich unter Umständen verändern, wenn sich eine der zugrunde gelegten Annahmen für die Berechnung ändert.
Ist – der Abschluss einer Kreditversicherung oder – die Inanspruchnahme einer anderen mit dem Kreditvertrag zusammenhängenden Nebenleistung zwingende Voraussetzung dafür, dass der Kredit überhaupt oder nach den vorgesehenen Vertragsbedingungen gewährt wird? Falls der Kreditgeber die Kosten dieser Dienstleistungen nicht kennt, sind sie nicht im effektiven Jahreszins enthalten.	Der Abschluss der Kontosicherheit ist optional und stellt keine Voraussetzung für die Gewährung des Darlehens dar.
Kosten im Zusammenhang mit dem Kredit	
Die Führung eines oder mehrerer Konten ist für die Buchung der Zahlungsvorgänge und der in Anspruch genommenen Kreditbeträge erforderlich.	Auf dem Kreditkarten-Konto werden die Auszahlungen und Rückzahlungen des Kredits gebucht. Für die Rückzahlung des Kredits sowie für Überweisungen ist ein Konto bei einem anderen Kreditinstitut erforderlich.
Höhe der Kosten für die Verwendung eines bestimmten Zahlungsmittels (z. B. einer Kreditkarte)	Jahresbeitrag: dauerhaft beitragsfrei Bargeldabhebungsgebühr mit der Kreditkarte: gebührenfrei mit der Maestro Karte: 4 %, mind. 5,95 Euro (Beim Abheben von Bargeld fallen ggf. Fremdbankgebühren an.) Auslandseinsatzgebühr für die Kreditkarte und Maestro Karte: gebührenfrei in der Euro-Zone, sonst 1,99 % des Kartenumsatzes bzw. Abhebungsbetrags (gilt für Kartenumsätze und Barabhebungen)
Bedingungen, unter denen die vorstehend genannten Kosten im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag geändert werden können	Die vorstehend genannten Kosten für die Verwendung des Zahlungsmittels können mit einer Frist von zwei Monaten entsprechend der Erhöhung oder Ermäßigung der entsprechenden Kosten geändert werden.
Kosten bei Zahlungsverzug Ausbleibende Zahlungen können schwerwiegende Folgen für Sie haben (z. B. Zwangsverkauf) und die Erlangung eines Kredits erschweren.	Bei Zahlungsverzug wird Ihnen die Bank Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz pro Jahr berechnen. Der Basiszinssatz wird von der Deutschen Bundesbank zum 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres festgesetzt.

4. Andere wichtige rechtliche Aspekte

Widerrufsrecht Sie haben das Recht, innerhalb von 14 Kalendertagen den Kreditvertrag zu widerrufen.	Ja.
Vorzeitige Rückzahlung Sie haben das Recht, den Kredit jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzuzahlen.	Ja.

Datenbankabfrage Der Kreditgeber muss Sie unverzüglich und unentgeltlich über das Ergebnis einer Datenbankabfrage unterrichten, wenn ein Kreditantrag aufgrund einer solchen Abfrage abgelehnt wird. Die gilt nicht, wenn eine entsprechende Unterrichtung durch die Rechtsvorschriften der Europäischen Union untersagt ist oder den Zielen der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit zuwiderläuft.	Vor der Darlehensvergabe wird unter Berücksichtigung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes eine Datenbankabfrage vorgenommen.
Recht auf einen Kreditvertragsentwurf Sie haben das Recht, auf Verlangen unentgeltlich eine Kopie des Kreditvertragsentwurfs zu erhalten. Diese Bestimmung gilt nicht, wenn der Kreditgeber zum Zeitpunkt der Beantragung nicht zum Abschluss eines Kreditvertrags mit Ihnen bereit ist.	Ja.

5. Zusätzliche Informationen beim Fernabsatz von Finanzdienstleistungen

a) zum Kreditgeber	
Vertreter des Kreditgebers in dem Mitgliedstaat, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben Anschrift	Barclaycard, Barclays Bank PLC Gasstraße 4c, 22761 Hamburg Vertretungsberechtigter: Carsten Höltkemeyer
Eintrag im Handelsregister	Amtsgericht Hamburg HRB Nr. 47 374
Zuständige Aufsichtsbehörden	Financial Conduct Authority und Prudential Regulation Authority, England
b) zum Kreditvertrag	
Ausübung des Widerrufsrechts	<p>Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem Sie alle Pflichtangaben nach § 492 Absatz 2 BGB (z. B. Angabe zur Art des Darlehens, Angabe zum Nettodarlehensbetrag, Angabe zur Vertragslaufzeit) erhalten haben. Sie haben alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für Sie bestimmten Ausfertigung Ihres Antrags oder in der für Sie bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für Sie bestimmten Abschrift Ihres Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und Ihnen eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben können Sie nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Sie sind mit den nachgeholtten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: Barclaycard, Barclays Bank PLC, Gasstraße 4c, 22761 Hamburg, Telefax: (0 40) 89 64 70, E-Mail: service@barclaycard.de.</p> <p>Besonderheiten bei weiteren Verträgen: – Widerrufen Sie diesen Darlehensvertrag, so sind Sie auch an die Kontosicherheit (im Folgenden: verbundener Vertrag) nicht mehr gebunden. – Steht Ihnen in Bezug auf den verbundenen Vertrag ein Widerrufsrecht zu, so sind Sie mit wirksamem Widerruf des verbundenen Vertrags auch an den Darlehensvertrag nicht mehr gebunden. Für die Rechtsfolgen des Widerrufs sind die in dem verbundenen Vertrag getroffenen Regelungen und die hierfür erteilte Widerrufsbelehrung maßgeblich.</p> <p>Widerrufsfolgen: Soweit das Darlehen bereits ausbezahlt wurde, haben Sie es spätestens innerhalb von 30 Tagen zurückzuzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen Auszahlung und Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein Zinsbetrag in Höhe von 0,38 Euro* zu zahlen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde.</p> <p>Besonderheiten bei weiteren Verträgen: – Steht Ihnen in Bezug auf den verbundenen Vertrag ein Widerrufsrecht zu, sind im Fall des wirksamen Widerrufs des verbundenen Vertrags Ansprüche des Kreditgebers auf Zahlung von Zinsen und Kosten aus der Rückabwicklung des Darlehensvertrags gegen Sie ausgeschlossen. – Sind Sie aufgrund des Widerrufs dieses Darlehensvertrags an den verbundenen Vertrag nicht mehr gebunden, sind insoweit die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. – Wenn Sie infolge des Widerrufs des Darlehensvertrags nicht mehr an den weiteren Vertrag gebunden sind oder infolge des Widerrufs des weiteren Vertrags nicht mehr an den Darlehensvertrag gebunden sind, gilt ergänzend Folgendes: Ist das Darlehen bei Wirksamwerden des Widerrufs Ihrem Vertragspartner aus dem verbundenen Vertrag bereits zugeflossen, tritt der Kreditgeber im Verhältnis zu Ihnen hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs in die Rechte und Pflichten des Vertragspartners aus dem weiteren Vertrag ein.</p> <p>Einwendungen bei verbundenen Verträgen: Sie können die Rückzahlung des Darlehens verweigern, soweit Sie Einwendungen berechtigen würden, Ihre Leistung gegenüber dem Vertragspartner aus dem verbundenen Vertrag zu verweigern. Dies gilt nicht, wenn das finanzierte Entgelt weniger als 200 Euro beträgt oder wenn der Rechtsgrund für die Einwendung auf einer Vereinbarung beruht, die zwischen Ihnen und dem anderen Vertragspartner nach dem Abschluss des Darlehensvertrags getroffen wurde. Können Sie von dem anderen Vertragspartner Nacherfüllung verlangen, so können Sie die Rückzahlung des Darlehens erst verweigern, wenn die Nacherfüllung fehlergefallen ist.</p> <p>*Aufgrund der gesetzlichen Annahmen gemäß Anlage zu § 6 Preisangabenverordnung von 1.500 Euro Nettodarlehensbetrag, sofortiger Inanspruchnahme und Tilgung in 12 gleichen monatlichen Raten. Berechnung auf Basis o.g. Sollzinsen für Kartenzahlung und Überweisung.</p>
Recht, das der Kreditgeber der Aufnahme von Beziehungen zu Ihnen vor Abschluss des Kreditvertrags zugrunde legt	Es gilt das deutsche Recht.
Klauseln über das auf den Kreditvertrag anwendbare Recht und/oder das zuständige Gericht	Es gilt das deutsche Recht. Gerichtsstand ist das für den Sitz des Beklagten zuständige Gericht.
Wahl der Sprache	Die Informationen und Vertragsbedingungen werden in deutscher Sprache vorgelegt. Wir werden während der Laufzeit des Darlehensvertrags in Deutsch mit Ihnen Kontakt halten.
c) zu den Rechtsmitteln	
Verfügbarkeit außergerichtlicher Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren und Zugang dazu	Für die Beilegung von Streitigkeiten besteht für Sie die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenverband.de abrufbar ist.

Gebühren

Jahresbeitrag	beitragsfrei
Partnerkarte auf Wunsch	€ 10,- pro Jahr
Maestro Karte(n)	inklusive
Überweisungsservice unter € 500,- € 500,- bis unter € 1.500,- € 1.500,- bis € 5.000,-	€ 7,50 pro Überweisung 1,5 % der Überweisungssumme 1,0 % der Überweisungssumme
Auslandseinsatzgebühr für die Kreditkarte und Maestro Karte (gilt für Kartenumsätze und Barabhebungen)	gebührenfrei in der Euro-Zone, sonst 1,99 % des Kartenumsatzes bzw. Abhebungsbetrags
Bargeldabhebungsgebühr mit der Kreditkarte mit der Maestro Karte (Beim Abheben von Bargeld fallen ggf. Fremdbankgebühren an.)	gebührenfrei 4 %, mind. € 5,95
Versandpauschale für Kontoübersichten Online-Kundenservice Postversand	gebührenfrei € 0,60 pro Versand (für Konten ab Eröffnungsdatum 14.11.2014)
Kreditkartenversand Express- bzw. Kurierversand auf Wunsch des Kunden	nach Aufwand, mind. € 10,50
Ersatzkarten auf Wunsch des Kunden bei von ihm zu vertretender Beschädigung oder Verlust	€ 15,-
Ersatz-PIN auf Wunsch des Kunden bei von ihm zu vertretendem Verlust	€ 5,-
Belegkopien/Duplikat-Kontoübersicht auf Wunsch Inland Ausland	je € 3,- je € 5,-
Erstellung von individuellen Übersichten auf Wunsch z. B. Zinsstaffel	€ 11,-
Guthaben-Rücküberweisungen auf Ihr bei Barclaycard hinterlegtes Girokonto	gebührenfrei
Anschriftenermittlung/-nachforschung bei nicht bekannt gegebenem Wohnungswechsel	€ 10,-
Außerordentlicher Lastschriftzugang	€ 5,-

Zinsen

Sollzinsen bei Teilzahlung bei Kartenzahlung und Überweisung bei Barabhebung	16,76 % (veränderlich) 17,36 % (veränderlich)
Effektiver Jahreszins*	18,11 %
Bsp. Gesamtbetrag (Nettodarlehensbetrag + Zinsen)*	€ 1.639,67

Zusatzleistungen

Kontosicherheit auf Wunsch	0,89 % des monatlichen Gesamtsaldos
Geldautomaten-Raub-Versicherung	inklusive

Ausführungszeiten

- Zahlungsaufträge werden innerhalb eines Geschäftstages ab Zugang ausgeführt.**
- Geschäftstage sind Montag bis Freitag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag.
- Nach 16 Uhr eingehende Zahlungsaufträge gelten als am folgenden Geschäftstag zugegangen.

* Berechnung aufgrund der gesetzl. Annahme gem. Anlage zu § 6 Preisangabenverordnung von € 1.500,- Nettodarlehensbetrag, sofortiger Inanspruchnahme und Tilgung in 12 gleichen Raten. Berechnung auf Basis der o. g. Sollzinsen.

** Für Zahlungen in einer anderen Währung als in Euro oder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums oder solche, die in Papierform ausgelöst werden, gelten längere Ausführungsfristen gemäß der Vorvertraglichen Information für Zahlungsvorgänge mittels Kreditkarte, den Bedingungen für die Barclaycard Maestro Karte sowie den Bedingungen für den Zahlungsverkehr.